

# Gemeinsam zum Märzenbecherwald gepilgert

WT  
17. 3. 2021

**VÖLKERWALLFAHRT** Viele wanderten bei schönstem Frühlingswetter mit Dekanin Ingrid Gottwald-Weber und Pfarrer Joachim Piephans.

**WEISSENBURG/ETTENSTATT** - „Wenn man an einem sonnigen Frühlingssonntag unterwegs ist zum Märzenbecherwald bei Ettenstatt, dann kann einem schon in den Sinn kommen, was der Prophet Jesaja im 2. Kapitel schreibt und was als Text der sogenannten Völkerwallfahrt in die Literaturgeschichte einging“, schreibt Dekanin Ingrid Gottwald-Weber im Nachgang zur Wallfahrt, die von der Ettenstatter Kirche zum Moorfeld führte, wo sich viele Schäfchen um die Schäferwagenkirche versammelt hatten, um den Worten des Pfarrers und dem Klang der Posaunen zu lauschen.

Über allem schwebte, trotz herrlichsten Wetters, auch eine dunkle Wolke, weil alle die Invasion in die Ukraine und das Leid der dortigen Menschen im Bewusstsein hatten, was auch in den Liedern, Gebeten und Worten zur Sprache kam.

## „Schwerter zu Pflugscharen“

„Welch eine Gnade wäre es“, schreibt die Dekanin, wenn auch in der Ukraine das wahr werden würde, was Prophet Jesaja für die Völkerwallfahrt im 2. Kapitel vorhergesagt hatte: „Da werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen und ihre Spieße zu Sicheln machen. Denn es wird kein



Foto: Ingrid Gottwald-Weber

Bei schönem Frühlingswetter fand die Völkerwallfahrt von der Ettenstatter Kirche zum Märzenbecherwald statt, wo die Schäferwagenkirche haltmachte.

Volk wider das andere das Schwert erheben und sie werden nicht mehr lernen Krieg zu führen!“ Dekanin Gottwald-Weber und Pfarrer Joachim

Piephans hatten zu der Wallfahrt eingeladen, die erst von der Kirche zum Freiluft-Gottesdienst und danach hoch auf die Steinschütt und nach

Kaltenbuch führte. Die weiteren Termine für die Pilgerwanderungen in diesem Jahr:

**Sonntag, 15. Mai, 10 Uhr:** Nach dem Got-

tesdienst in St. Andreas wird zur Burgwirtin auf der Wülzburg gewandert, wo zu Mittag gegessen wird. Nach dem Essen geht es wieder runter ins Tal nach Weißenburg. Rückkunft ist ca. 14 Uhr. Die Leitung haben Mesner Stefan Scharrer und Dekanin Gottwald-Weber inne.

**Samstag, 28. Mai, von 14 Uhr bis 17 Uhr** heißt es: „Auf zum See“. Treffpunkt ist um 14 Uhr an der Petruskirche in Pleinfeld. Von dort geht es nach St. Veit, durch den Wald hoch zur St.-Jakobus-Kapelle in Ramsberg und danach am Ufer des Brombachsees zurück nach Pleinfeld, wo es an der Petruskirche den Abschlusseggen gibt. Danach besteht ebenfalls die Möglichkeit zur Einkehr. Die Leitung haben Ingrid Gottwald-Weber und Vikar Dr. Michael Rummel inne.

**Am Donnerstag, 30. Juni,** wandern die Dekanin und Pfarrer Piephans um 19 Uhr von der Kirche in Weiboldshausen „Auf den Wegen, die der einstige Pfarrer von Weiboldshausen nach Oberhochstatt ging“. Rückkunft ist gegen 21.30 Uhr. wt

## INFO

Anmeldungen zu den Pilgerwanderungen und unter Telefon 09141/974630 möglich (Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr). Kurzentschlossene sind auch willkommen.